

Strategische Entwicklung von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Fachbereichsentwicklung, Forschungsstrategie und innovatives Hochschulmanagement



Dienstag, 4. September (vorabendliche Dinnerspeech) und
Mittwoch, 5. September 2018 in Hannover

Thema und Zielsetzung

Hochschulen für Angewandte Wissenschaften haben sich in den vergangenen Jahren vehement weiterentwickelt und sind mit dem traditionellen Typus einer akademischen Lehranstalt, genannt Fachhochschule, nicht mehr zu vergleichen. Stattdessen haben die HAW zunehmend einen speziellen Charme entwickelt, bei dem praxisorientierte Lehre mit anwendungsbezogener Forschung und Entwicklung verknüpft wird. In engem Kontakt mit (über)regionalen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren werden Transferprojekte vorangetrieben, in denen Studierende frühzeitig praktische Erfahrungen sammeln und das theoretische Wissen in praxisrelevante Felder übertragen können. Diese enge Verzahnung garantiert denn auch häufig einen reibungslosen Eintritt der Absolventen in die Berufspraxis. Sie trägt damit aber auch wesentlich zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen bei.

Die Entwicklung der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften zeigt sich neben der wachsenden Zahl der Studierenden auch in der deutlichen Ausweitung des Fächerspektrums. Zudem sind Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in der Forschung sehr erfolgreich gewesen. Wenngleich die strukturellen Rahmenbedingungen für Forschung an HAW – wie das hohe Deputat der Hochschullehrer, der fehlende Mittelbau und die unzureichende Forschungsinfrastruktur – wahrlich nicht optimal sind, so wird an den HAW gleichwohl so viel und so intensiv geforscht wie nie zuvor. Dieser Trend zeigt sich neben dem deutlichen Ansteigen der Drittmittel u. a. auch in der Verleihung des Promotionsrechts an drei Promotionszentren an HAW in Hessen, der Gründung von 17 Technologietransferzentren in Bayern oder auch der Forderung nach der Gründung einer Deutschen Transfergemeinschaft (DTG) in Analogie zur DFG.

Gleichwohl sind Hochschulen für Angewandte Wissenschaften aufgefordert, sich dem zunehmenden Wettbewerb im Prozess der Ausdifferenzierung des Hochschulsystems zu stellen und sich in ihrer inneren Verfasstheit zu professionalisieren. Nur so können sie den aktuellen Herausforderungen und gesellschaftlichen Veränderungen aktiv begegnen.

Die Veranstaltung möchte hierfür einen Rahmen bieten und Diskussionsprozesse zu den folgenden Fragestellungen anregen:

- **Fachbereichsentwicklung:** Wie lässt sich die strategische Entwicklung von Fachbereichen vorantreiben? Über welche Elemente muss diese verfügen? Wie können spezifische Profile beteiligungsorientiert erarbeitet und implementiert werden?
- **Forschungsstrategie:** Wofür ist eine Forschungsstrategie überhaupt notwendig? Welche Vorteile hat eine Forschungsstrategie für den einzelnen Wissenschaftler? Wie kann man den Prozess der Entwicklung einer Forschungsstrategie organisieren?
- **Verwaltungsmodernisierung/Hochschulmanagement:** (Wie) Lässt sich eine Hochschulverwaltung steuern? Welche Instrumente/Bezugskonzepte stehen dafür zur Verfügung? Welche Vorteile bringt ein Prozessmanagement der Hochschulverwaltung?

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Hochschulleitungen und Dekanaten aus Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und sowie an MitarbeiterInnen aus den Bereichen Hochschulentwicklung, Hochschulmanagement, Hochschulsteuerung sowie Organisations- und Personalentwicklung.

Strategische Entwicklung von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Dienstag, 4. September 2018

- 18:30 Uhr** Eintreffen und Willkommen
- 19:00 Uhr** **Dinnerspeech**
Transformative Wissenschaft und die Rolle der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften
Prof. Dr. Uwe Schneidewind
- anschließend** Networking-Dinner

Mittwoch, 5. September 2018

- ab 09:15 Uhr** Kaffeeempfang/Registrierung der TeilnehmerInnen
- 10:15 Uhr** Begrüßung und Einleitung in das Thema
Dr. Peter Altvater
- 10:30 Uhr** Die Forschungsstrategie der Hochschule Aalen – Strategische Überlegungen und die praktische Umsetzung
Prof. Dr. Gerhard Schneider
- 11:15 Uhr** Entwicklung, Prozess und Ergebnisse einer Hochschulstrategie – ein Praxisbeispiel
Dr. Muriel Helbig
- 12:00 Uhr** Mittagspause und Netzwerkzeit
- 13:00 Uhr** **Parallele Vorträge und Diskussionen in den drei Themenfeldern:**
Themenfeld I
Entwicklung einer Forschungsstrategie
Moderation: Dr. Maren Lübcke
- Eine Forschungsstrategie der Forschenden für die Fachhochschule Bielefeld
Dr. Georg Jongmanns
- Die Entwicklung der Forschungsstrategie der Fachhochschule Bielefeld aus der Sicht eines Wissenschaftlers
N. N.

REFERENT(INN)EN

Ayse Asar
Kanzlerin der Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Martin Gergeleit
Dekan FB Design, Medien, Informatik
Hochschule RheinMain

Dr. Muriel Helbig
Präsidentin der Fachhochschule Lübeck

Dr. Georg Jongmanns
Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Organisationsberater
Geschäftsbereich Hochschulmanagement
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Prof. Dr. Gerhard Schneider
Rektor Hochschule Aalen

Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Leiter des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt,
Energie

Matthias Welp
Fachhochschule Münster

MODERATION

Dr. Peter Altvater
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Geschäftsbereich Hochschulmanagement
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Dr. René Krempkow
Geschäftsbereichsleiter Hochschulmanagement
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Dr. Maren Lübcke
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Geschäftsbereich Hochschulmanagement
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Mittwoch, 5. September 2018

- 13:00 Uhr Parallele Vorträge und Diskussionen in den drei Themenfeldern:
- Themenfeld II**
Entwicklung von Fachbereichsstrategien
Moderation: Dr. René Krempkow
- Die strategische Entwicklung des Fachbereichs DCSM der Hochschule RheinMain
Prof. Dr. Martin Gergeleit
- Zur Entwicklung des inhaltlichen Profils des Fachbereichs Bauen und Gestalten der Hochschule Kaiserslautern
Prof. Rolo Fütterer (angefragt)
- Themenfeld III**
Innovationen im Hochschulmanagement
Moderation: Dr. Peter Altvater
- Modernisierung einer Hochschulverwaltung – Einführung von Zielvereinbarungen, Entwicklungsplanungen und Budgetierung
Frau Ayse Asar
- Gelebte Prozesskultur – Prozess- und Dokumentenmanagement an der Fachhochschule Münster
Matthias Welp
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse und Zusammenfassung im Plenum
- 15:30 Uhr Abschluss und Ende der Tagung

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **27. August 2018** über folgenden Link entgegen:
<http://his-he.de/haw-2018>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, ebenfalls rückzubestätigen. **Erst danach ist Ihre Anmeldung definitiv.** Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

VERANSTALTUNGSORT

Dinnerspeech und Tagung:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
 Leibnizhaus
 Holzmarkt 4 - 6 | 30159 Hannover
<https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/organisation/einrichtung/leibnizhaus/>

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Tagung am 06.09.2018 fällt ein Teilnahmebeitrag von **195,00 € (zuzüglich 37,05 € USt.)** an. Für das Dinnerspeech am 05.09.2018 fällt ein zusätzlicher Betrag von **50,00 € (zuzüglich 9,50 € USt.)** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst **nach der Veranstaltung** nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **21.08.2018** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n VertreterIn benennen.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Peter Altvater
 Telefon +49 (0)511 169929-16
 Email altvater@his-he.de

ORGANISATION

Ilona Schwerdt-Schmidt
 Telefon +49 (0)511 169929-62
 Fax +49 (0)511 169929-64
 Email schwerdt-schmidt@his-he.de

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
 Goseriende 13a | 30159 Hannover
<http://www.his-he.de>

Hotelzimmer

Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen befinden sich die nachfolgenden Hotels.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen. Die Preise verstehen sich inklusive Frühstück.

Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

City Hotel Hannover

Limburgstraße 3
30159 Hannover
Telefon +49 (0)511/3607-0
Fax +49/(0)511/3607-177
Email info@cityhotelhannover.de
<http://www.cityhotelhannover.de/>
65,00 Euro
Abrufkontingent bis: 10.08.2018

Hanns-Lilje-Haus

Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
Telefon +49 (0)511/1241698
Fax +49 (0)511/1241697
Email info@hanns-lilje-haus.de
<http://www.hanns-lilje-haus.de>
68,00 Euro
Abrufkontingent bis: 11.08.2018

Design Hotel Wiegand

Lange Laube 20
30159 Hannover
Telefon +49 (0)511/768797-0
Fax +49 (0)511/768797-29
Email info@hotel-wiegand.de
<http://www.hotel-wiegand.de>
80,00 Euro
Abrufkontingent bis: 20.08.2018

HOTELZIMMER

Am Tagungsort steht eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern bereit, die Sie zu HIS-HE-Konditionen unter dem **Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung (HIS-HE)“** buchen können.

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Information:

Telefon +49 (0)511 12345-555

<http://www.hannover.de>

DATENSCHUTZ

HIS-HE wird die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per E-Mail an schwerdt-schmidt@his-he.de.

Bitte sehen Sie sich auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite an.